



Prinzip Zufall

Das Unberechenbare
und Instabile in der Natur
und im Leben

18. – 20. Mai 2007 (Fr. – So.)
Tagungsnummer: 071171

Tagung



online-Anmeldung unter
www.evangelische-akademie.de/tagungen.html

■ Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

■ Tagungssekretariat/ Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-944-125
Fax: 06084-944-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

■ Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung

der Evangelischen Kirche
in Hessen und Nassau



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

■ Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird
ca. 10 Tage vor Veranstaltungs-
beginn schriftlich bestätigt.

■ Regress:

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung bei uns ein,
fallen 25% der Tagungsgebühr
an. Bei Nichtteilnahme ohne
fristgerechte Abmeldung ist
die volle Tagungsgebühr zu
entrichten.

■ Anreise:

Am Nachmittag des
18. Mai 2007 ab Frankfurt/M.
Hbf. (RMV Fahrkartenauto-
matziel: 52 Schmitten) mit
der S-Bahn (S5) in Richtung
Friedrichsdorf um 16.24 Uhr
(Haltestelle Bad Homburg an
16.44 Uhr). Anschluss nach
Arnoldshain mit dem Bus
Linie 505 um 17.01 Uhr in
Richtung Grävenwiesbach (bis
Haltestelle Arnoldshain Forst-
haus, Ankunft 17.44 Uhr).

■ Abreise:

Am Mittag des 20. Mai 2007
mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft in Bad
Homburg um 14.23 Uhr. Wei-
terfahrt mit der S-Bahn (S5)
um 14.45 Uhr nach Frankfurt/
M. (Ankunft 15.07 Uhr).

Fahrplanänderungen vorbehalten!

■ Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer
und Verpflegung 126,- €

Unterkunft im Doppelzimmer
und Verpflegung 110,- €

Kursgebühr 30,- €

Teilnahme ohne Übernach-
tung, jedoch mit Verpflegung
incl. Kursgebühr 80,- €

Schülerinnen/Schüler, Studen-
tinnen/Studenten und Arbeits-
lose (nach Vorlage eines
Ausweises) im Doppelzimmer
pro Person incl.
Kursgebühr 75,- €

Der ermäßigte Betrag
wird aus einem Fonds der
Gesellschaft Evangelische
Akademie Arnoldshain e.V.,
dem Kreis der Freunde und
Förderer der Akademie,
ausgeglichen.

Spenden für diesen Fonds
werden auf das
Konto 41 00 522 bei der
Evangelischen Kreditge-
nossenschaft eG Frankfurt
(BLZ 500 605 00) unter
dem Stichwort „Fonds der
Gesellschaft“ erbeten.

■ Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur
Teilnahme an die Evangeli-
sche Akademie Arnoldshain
erbeten.

Akkreditierung i. S. § 65 Hessisches Lehrerfortbildungsgesetz:
Für die Teilnahme an der Veranstaltung erhält eine hessische
Lehrkraft 20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditie-
rungsverordnung (IQ-Angebotsnummer K 003517 / 0329427)



Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten/Taunus
Telefon: 0 60 84/9 44-1 32
Telefax: 0 60 84/9 44-1 38
office@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Ich wünsche folgende besondere Hilfe(n):

POSTKARTE

Evangelische Akademie Arnoldshain
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

bitte
freimachen

Bereits die frühe griechische Naturphilosophie erkannte: Alles was im Weltall existiert, ist Frucht von Zufall und Notwendigkeit (Demokrit). Schließt das eine nicht das andere aus, müsste man logischerweise fragen. Im Zuge der neuzeitlichen Berechenbarkeit und Mathematisierung der Natur wird der Zufall als eine Größe angesehen, die es zurückzudrängen gilt. Oft war das Zufällige nur das, was man noch nicht wusste. Ansonsten hat alles seine Notwendigkeit, seine Planbarkeit, seine Vorausschbarkeit. Eine erhebliche Aufwertung erfuhr der Zufall mit der Evolutionsbiologie seit dem 19. Jahrhundert. Im richtungslosen Spiel von Mutation, Selektion und Anpassung scheint von der Urzelle bis zum Menschen bei der Evolution des Lebendigen der ungerichtete Zufall ein grundlegender Charakter der Natur zu sein. Die blinde Freiheit, „nichts als der Zufall“ sei die Grundlage des Gebäudes der Evolution, erklärte dann 1970 der Nobelpreisträger und Molekularbiologe Jacques Monod voller Pessimismus einer in sich selbst verliebten abendländischen Zivilisation. Doch bald wurde immer stärker heraus gearbeitet und erkennbar, dass der Zufall

gesetzmäßige Züge hat. Er bewegt sich in einem Rahmen, in dem durchaus nicht alles möglich ist. Naturgesetze steuern den Zufall: Zufall und Notwendigkeit müssen offensichtlich nicht als Gegensätze verstanden werden.

Die Physik des späten 20. Jahrhunderts spricht von einem instabilitätsbasierten, gesetzmäßigen Zufall und verweist damit auf ein verändertes, nachmodernes Natur- und Wissenschaftsverständnis, in dem der Zufall als Element einer größeren Ordnung betrachtet wird. Das Instabile, Unberechenbare, Unplanbare wird hier mit Konsequenzen bis in die Technik als wesentlicher Entwicklungsmotor der Natur erkannt. Es zeigt sich, dass zur Erklärung der Evolution des Menschen, Zufall und Notwendigkeit eine ebenso falsche Alternative ist wie etwa Geist und Materie.

Die wissenschaftliche Diskussion um das Prinzip Zufall wird von weltanschaulichen, nicht zuletzt auch theologischen Fragen stimuliert: Ist die Geschichte des Kosmos und des Lebens „nichts anderes als“ eine Geschichte der Zufälligkeiten? Und muss sich die je eigene Existenz als schierer Zufall verstehen oder vielleicht doch als in bestimmter Weise einmalig und gewollt?

Die Arbeitsgruppe „Wissenschaft – Mensch – Religion“ versucht, ein großes Thema der Wissenschaftsgeschichte auszuloten und zur Diskussion zu stellen.

Tagungsleitung:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Referent für Umweltfragen am Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Mainz und nebenamtlicher Studienleiter für Naturwissenschaft und Theologie an der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt, Wissenschaftsjournalist, Wiesbaden

Freitag, 18. Mai 2007

- 18.30 Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.30 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
durch die Veranstalter
- 19.45 **Zufall – Glaube oder Erklärung?**
Prof. Dr. Ernst Peter Fischer, Wissenschaftsgeschichte, Universität Konstanz
Vortrag und Diskussion

Samstag, 19. Mai 2007

- 8.15 **Morgenandacht**
- 8.30 Frühstück
- 9.15 **Die Evolution – ein Glücksspiel? Zufall und Plan in der Evolution des Lebendigen**
Prof. Dr. Franz M. Wuketits, Institut für Wissenschaftstheorie, Fakultät Philosophie und Bildungswissenschaft an der Universität Wien und Vice chairman of the Board of Directors, Konrad Lorenz Institute for Evolution and Cognition Research, Altenberg/Österreich
Vortrag und Diskussion
- 10.45 Kaffee/Tee im Foyer
- 11.00 **Strukturbildung in der Physik. Wie gesetzmäßig ist der Zufall?**
Prof. Dr. Barbara Drossel, Institut für Festkörperphysik, AG Statistische Physik und komplexe Systeme, Technische Universität Darmstadt
Vortrag und Diskussion
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Kaffee/Tee im Foyer

- 15.30 **„Auf des Messers Schneide“
Der Zufall als Element einer größeren Ordnung?**
Gespräch zwischen einem Theologen und einem Naturwissenschaftler
- *Dr. Taede A. Smedes*, Theologe und Religionsphilosoph, Hillegom/Niederlande
- *Prof. Dr. Jan C. Schmidt*, Diplom-Physiker, Associate Professor, School of Public Policy, Georgia, Institute of Technology, Atlanta, GA
anschließend Diskussion
- 17.00 **„Meine Existenz – der schiere Zufall?“
Die Ich-Perspektive als unüberholbarer Bestandteil der (Natur)-Erkenntnis**
Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Günter Alner, Berlin; Professor (em.) für Evangelische Theologie, Universität Koblenz-Landau
Vortrag und Diskussion
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Ausstellungseröffnung „Zufall und Planung“**
in Anwesenheit der Künstlerin *Gunhild Scharpff*, Wiesbaden, in der Galerie des Martin-Niemöller-Hauses Arnoldshain

Sonntag, 20. Mai 2007

- 8.30 Frühstück
- 9.15 **Gottesdienst
„Ich habe dich bei deinem Namen gerufen“
Was jedem Menschen nur einmal zufällt – sein Leben**
Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt, Wissenschaftsjournalist, Wiesbaden
- 10.15 Kaffee/Tee im Foyer
- 10.30 **Instabilität als Entwicklungsmotor der Natur
Ein wissenschaftsphilosophischer Ausblick**
Prof. Dr. Klaus Mainzer, Lehrstuhl für Philosophie mit Schwerpunkt Analytische Philosophie/Wissenschaftstheorie an der Universität Augsburg sowie Geschäftsführender Direktor des dortigen Instituts für Interdisziplinäre Informatik
Vortrag und Diskussion
- 12.00 **Auswertung der Tagung**
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

The conference is sponsored by the Metanexus Institute on Religion and Science, Philadelphia/USA (www.metanexus.net).

Anmeldung

MEMO

für Ihren Terminkalender

18. – 20. Mai 2007

Prinzip Zufall
Das Unberechenbare und Instabile in der Natur und im Leben

Evangelische Akademie
Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
61389 Schmittent/taunus

Füllen Sie Ihre Anmeldung bitte vollständig aus und schicken uns die abgetrennte Postkarte zurück.

Thema „Prinzip Zufall“		Tagungs-Nr. 071171	
in Arnoldshain, Martin-Niemöller-Haus		vom 18. bis 20. 05.07	
Beruf		Jahrgang	
Name	Vorname	Anreise am _____ Abreise am _____	
Straße	PLZ/Ort	<input type="checkbox"/> mit Bus 505 ab Bad Homburg <input type="checkbox"/> mit PKW	
Telefon	Telefax	Gewünschte Unterbringung	
E-Mail	Datum/Unterschrift	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer (soweit vorhanden) <input type="checkbox"/> Doppelzimmer	
		<input type="checkbox"/> ohne Quartier	
		<input type="checkbox"/> Ich wünsche vegetarische Kost	